



BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Dezember 2018 bis Februar 2019



Heidekrippe, Norddeutsches Krippenmuseum

Domgemeinde

Gemeindebüro: Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikarin: Katharina Gladisch
E-Mail: katharinagladisch@posteo.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017
E-Mail: kayphilipp@web.de

BundesFreiwilligenDienst: Marten Freese,
Mobil: 0176 47363907
E-Mail: martenfreese@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Di.–So. 11–12 und 14–15 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Dominic Scholz
Markt 31
Montag und Freitag 9–12 Uhr
Tel. und Fax: 03843 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Dr. Mitchell Grell
Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77
anzutreffen: Donnerstag 9.00–11.45 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Kantorin: Angelika Ohse
Hansenstraße 2
Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198963

Küster: Dominic Scholz
Domstraße 19, Tel.: 46 55 62
Mobil dienstl.: 0171 78 55 469

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Sonn- und Feiertag sowie Di.–Sa. 13–15 Uhr

*Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet: **Domgemeinde**, **Pfarrgemeinde**, **Gemeinsames**, **Kantorei**, **Diakonie***

Andacht

Liebe Gästrower, liebe Gäste!

Jahr für Jahr verzaubert uns die alte Geschichte von Maria und Joseph und dem Jesuskind in der Krippe. Es steckt so viel Gutes und Wohltuendes in dieser Geschichte, dass man sich nur schwer ihrem Zauber entziehen kann. Bewusst rede ich von „Zauber“, denn die Geschichte wirkt wie ein Märchen aus einer Zeit und einer Welt jenseits unserer Zeit und Welt. Die wohltuende Wirkung dieser Geschichte erlischt fast so schnell wie die Kerzen am Weihnachtsbaum, wenn das Fest zu Ende geht. Und wenn man diese wohltuende Wirkung beim Hören der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel oder beim Zuschauen eines Krippenspiels oder beim Singen der alten Lieder augenblicklich erlebt hat, dann ist es eben ein „Augenblick“ – intensiv aber kurz, prägend aber nicht anhaltend. Da fragt so manch einer: „Kann das wahr sein? Oder war es nur ein momentaner Rausch, eine zeitweilige Täuschung? Ist etwas Wahres dran? Oder habe ich es mir nur eingebildet? Wollte ich einfach glauben, was so gut klang und mich positiv gestimmt hat?“ Das kann sein. Es kann sein, dass alles, was wir hier erlebt und gefeiert haben, nur eine einzige große – wenn auch schöne! – Selbsttäuschung gewesen ist. Ausschließen kann man das nicht. Und wenn wir mal ehrlich sind: Wir selber stehen der Botschaft dieser Geschichte wohl am meisten im Weg. Wer kann mit Ernst sagen und daran glauben: „Diese Geschichte von der selbstlosen unbedingten Liebe Gottes gilt mir?“ Und wer sagt nicht: „Das ist bald zu gut, um wahr zu sein, und ich bin nicht gut genug, als dass diese Geschichte mich was anginge! Gott mag andere Menschen lieben – etwa Maria, die Mutter Jesu – das kann man sich vielleicht vorstellen, aber soll er mich wirklich lieben? So wie ich mich selbst kenne, meine Schwächen, meine Fehler, meine hässlichen Seiten, meinen Mangel an Glauben, meine eigene Gottlosigkeit, kann ich das nur schwer

annehmen.“ Und was hier für die Weihnachtsgeschichte gilt, gilt auch anderswo, wenn man die gute Nachricht von Gottes Liebe hört: „Das ist bald zu gut, um wahr zu sein. Das mag anderen gelten aber nicht mir“. Aber dann hören wir die Weihnachtsgeschichte, und da hören wir von jenen Hirten, die nachts ihre Schafe bei Bethlehem gehütet haben, von diesen Menschen also, die sich außerhalb der Stadtmauer am Rande der Gesellschaft bewegten. Die anderen, die Anständigen trauten ihnen nicht, mochten sie nicht, schlossen sie aus, und dann hören diese Menschen die gute Botschaft als erste! Und dann kommen auch noch jene drei Weisen aus einem fernen fremden Land. Sie haben keine Ahnung von dem Gott Israels, aber sie folgen einem geheimnisvollen Licht, das in ihre Nacht strahlt, und sie finden ihn, diesen Jesus. Sie alle werden von der Kraft jenes Gottes erfasst, der hier erscheint, und gerade sie erleben den Gott, der liebt und zwar gerade den Menschen liebt, der sonst nicht liebenswürdig und doch recht gottlos ist. Eine Selbsttäuschung? Oder doch die Wahrheit unseres Lebens?

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen herzlich Ihr Mitchell Grell



Domgemeinde Aktuell

Der Seelenvogel fliegt weiter



Foto: Katharina Gladisch

möchten wir den „Seelenvogel“ gern weiter fliegen lassen.

Und unseren Kreis erweitern. Eingeladen sind also alle, für die unsere vorgeschlagenen Treffen interessant klingen.

Nachdem ein kleiner Kreis von Frauen sich im September diesen Jahres vier Wochen auf die Suche nach Gott, sich selbst, der eigenen Seele und den Seelen der anderen Frauen gemacht haben,

Wir haben zwei Formate entwickelt: Den Seelenvogel-Nestbau. Das sind Treffen vor Ort im Gemeindehaus oder im Dom, die unter einem bestimmten Thema stehen und Raum für Gespräch, Gebet, Gesang und Kreativität bieten. Und den Seelenvogel-Ausflug. Das sind Strandwanderungen, Ausstellungsbesuche, ein Besuch der Geschichtenwerkstatt und anderes. Folgende Treffen sind für die nächsten Monate geplant:

S e e l e n v o g e l - N e s t b a u :
am Montag, 17. Dezember: Adventsbasteln, ab 19 Uhr im Gemeindehaus (Domplatz 6)
am Sonntag, 27. Januar: Winterzauber-Gottesdienst, 17 Uhr, Winterkirche und Gemeindehaus
Ihre Vikarin Katharina Gladisch

In der Adventszeit laden wir an jedem Samstag zu **Taizéandachten** in die Domsakristei ein. Gesänge aus Taizé, Stille und Gebet ermöglichen uns, zur Ruhe zu kommen und uns auf die Geburt Jesu Christi vorzubereiten. Gleichzeitig helfen uns diese Andachten die vorweihnachtliche Zeit zu genießen. Seien Sie herzlich willkommen, am 01., 08., 15. und 22. 12. jeweils um 18.00 Uhr. Eingang: Tür rechts neben dem Südportal.

Gemeinsam unterwegs

Für die **Senioren** der Gemeinde bieten wir wieder eine Urlaubswoche in Kühlungsborn vom 24.–28. Juni 2019 an. Aus den letzten Jahren wissen wir, dass gemeinsame freie Zeit und Gespräche stärkend und ermutigend sind. Am Vormittag werden wir uns mit dem Thema der Jahreslosung „Den inneren

und äußeren Frieden suchen“ beschäftigen und ansonsten den Aufenthalt an der Ostsee genießen.

Wir werden für Hin- u. Rückfahrt Busse anmieten. Der Reisepreis bewegt sich um die 270 €. Bitte signalisieren Sie Ihr Interesse im Dombüro bei Frau Fuchs. Tel. 682433



Erinnerung Burgundreise: Wer im September 2019 acht Tage mit nach Frankreich fahren möchte (s. letzter Gemeindebote), der kann dazu Informationen im Dom oder im Gemeindebüro erhalten.

Domjubiläum

Nachdem wir die Orgelfestwoche und „Güstrow schwebt“ als (fast)Abschluss der jüngsten Domrestaurierung im Dom genießen konnten, gilt es noch einmal auf die Baugeschichte des Domes zu schauen. In diesem Jahr hatten wir zwei Jubiläen zu bedenken. Am ersten Sonntag nach Neujahr vor 450 Jahren, am 4. Januar 1568, wurde der Dom nach dreijähriger Bauzeit wieder eingeweiht. Zuvor hatte er über 10 Jahre als „Abstellkammer“ fungiert. Auf Betreiben von Herzogin Elisabeth wurde er jedoch als protestantische Hofkirche neu gestaltet.



Dreihundert Jahre später entschied man sich zu einer erneuten grundsätzlichen Restaurierung. In der Zeit von 1865–1868 wurde sie unter der Leitung des Landbau-meisters Friedrich Koch

ausgeführt. In ihrem Zusammenhang wurde auch von Friedrich Lütkemüller eine neue Orgel eingebaut. Die Einweihung war am dritten Advent-Sonntag, am 13. Dezember 1868, also vor nunmehr 150 Jahren.

Das nächste große Datum für unseren Dom steht 2026 ins Haus. Dann werden wir die 800 Jahrfeier der Stiftung durch Heinrich Borwin II. begehen können.

Hauskreistag „Expedition zum Anfang“

Mit dem Hauskreistag am 3. März 2019 starten wir den Weg durch die 40 Tage Expedition. Wir wollen mit dem Markus-evangelium unterwegs sein und uns dafür in Kleingruppen regelmäßig zum Gespräch treffen. Anregung gibt uns dazu das Buch:

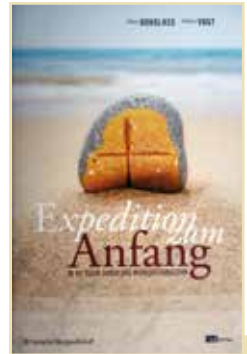


Foto: Höser

„Expedition zum Anfang“ mit seinen 40 Kapiteln. Meditationen, anregende Interpretationen und Fragen zum Austausch sind Grundbausteine. Einmal in jeder Woche der Passionszeit treffen wir uns in verschiedenen kleinen Gruppen, um darüber zu reden. Solche „Hauskreise“ können sich für diese Gespräche auch neu zusammenfinden. Vor Jahren hatten wir schon einmal ein ähnliches Projekt und waren dadurch sehr bereichert worden.

Wer mitmachen will, melde sich bitte bis 31.01.2019 im Büro, damit wir die Bücher in entsprechender Anzahl bestellen können. Dort gibt es ab Februar dann auch genauere Informationen zu Terminen und Treffpunkten. Letzte Verabredungen können auch noch am Hauskreistag getroffen werden.

Mit herzlichem Gruß Pastoren Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde

Getraut wurden: Christian Bothe und Eileen Bothe, geb. Schmidt; Madeleine Schenker und Matthias Langt

Getauft wurden: Jasmin Lang; Jakob Povilaitis

Kirchlich bestattet wurden: Johanna Baethke (89 J), Nikolaj Nikolaev (85 J), Inge Molle (80 J), Johanna Klimas (90 J)

„Spurensuche“ – Winter 2018/2019

Unsere Gesprächsreihe „Spurensuche“ über die Schriften und die Theologie Martin Luthers läuft mit kleineren Unterbrechungen im Winter (Weihnachten, Bibelwoche, Winterferien) weiter. Die Bibelauslegung und die Predigten Luthers beschäftigen uns im Moment.

Wir treffen uns an den folgenden Abenden jeweils um 19 Uhr: 11.12.; 08.01.; 22.01.; 19.02.; 12.03.; 26.03.



Bibelwoche in der Pfarrgemeinde

In der Bibelwoche 2018/19 steht der Philipperbrief im Mittelpunkt. In der Pfarrgemeinde werden wir ab dem 28. Januar jeden Abend um 19 Uhr bis zum 1. Februar und dann auch am Vormittag des 2. Februar um 10 Uhr den Philipperbrief fortlaufend lesen. Wir werden versuchen, jeden einzelnen Text möglichst genau zu lesen und in seinem Zusammenhang zu verstehen. Dabei bleibt es nicht aus, dass die einzelnen Texte wie Schlaglichter in unseren Alltag hineinwirken und uns einen bestimmten gangbaren Weg anweisen. Am 2. Februar werden wir uns zu einem „Brunch“ treffen, die Bibelwoche beschließen wir mit einem Gottesdienst mit Abendmahl am 3. Februar um 10 Uhr im Gemeinderaum im Markt 31. Seien Sie herzlich willkommen!

Familiengottesdienst am 2. Advent

Am 2. Advent feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Er wird von unserem 3G-Team und von unseren diesjährigen Konfirmanden gestaltet. Diese haben Stabpuppen gebastelt, die bei einem Puppenspiel an diesem Sonntag ihren ersten Auftritt haben werden! Nach dem Gottesdienst sind Sie zum Mittagessen in den Gemeinderaum im Markt 31 herzlich eingeladen. Es gibt leckere selbstgemachte Suppen mit Beilagen, ein Bastelangebot für alle Altersgruppen und ein kleines Programm, unter anderem mit einem „Wunschkonzert“ der Advents- und Weihnachtslieder. Übrigens: Das 3G-Team besteht aus Menschen der älteren, der mittleren und der jüngeren Generation (= „3G“). Zusammen gestalten sie in gemeinsamer Verantwortung mehrmals im Jahr einen Gottesdienst. Wer sich der Gruppe anschließen und mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Familiengottesdienst am 4. Advent in der Dorfkirche in Suckow

Kurz vor dem Weihnachtsfest kehren wir am 4. Advent, dem 23. Dezember, um 14 Uhr in die schöne kleine Dorfkirche in Suckow ein, um dort einen Familiengottesdienst zu feiern. Ein Anspiel ist vorgesehen, und natürlich stimmen wir uns mit den passenden Liedern auf das Weihnachtsfest ein. Anschließend gibt es warmen Punsch mit Weihnachtsgebäck. Seien Sie herzlich willkommen.

P.S. Wenn Kinder aus Suckow beim Programm an dem Tag mitmachen möchten, sollen sie sich bei Frau Christiane Hinrichs, bei Pastor Grell oder bei uns im Büro melden (siehe die Angaben im Impressum).

Proben für das **Krippenspiel** am Heiligabend (15.30 Uhr): Jeden Sonnabend um 10 Uhr (bis 11.30 Uhr) und jeden Mittwoch um 15.30 Uhr (bis 17 Uhr). Die Weihnachtsgeschichte wird mit klassischen Weihnachtsliedern erzählt.



Jugendtreffen in der Pfarrgemeinde

Mindestens einmal, manchmal zweimal im Monat treffen sich Jugendliche in der Pfarrgemeinde zu einem thematischen oder einem geselligen Abend. Für Dezember ist eine Adventsfeier für den 21. Dezember um 18 Uhr im Markt 31 vorgesehen. An diesem Abend werden wir Termine für das kommende Jahr besprechen und weitere Termine kann man den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchengemeinde entnehmen.

Passionsandachten

Vorschau: Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr Gemeindepädagogin i.R. Hanne-Lore Harder und Pastor Dr. Grell jeden Mittwoch um 14 Uhr ab Aschermittwoch, dem 6. März, bis zum Mittwoch in der Karwoche eine kurze Andacht vor dem Altar der Pfarrkirche halten. Das Thema dieser Andachten wird im nächsten „Gemeindeboten“ bekanntgegeben. Der Gottesdienst am Aschermittwoch wird mit Beichte und Abendmahl sein.

Kasten für Gebete und Anregungen in der Pfarrkirche:

Im 1. Timotheusbrief 2,1 werden wir Christen ermahnt: „dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen“. „Vor allen Dingen“(!) sollen wir dies tun. Nur wie?

In der Pfarrkirche steht ab dem 1. Advent ein Kasten, in den Sie Zettel mit Gebetsanliegen einwerfen können. Jeden Sonnabend wird im Winter um 13 Uhr und ab April um 10 Uhr bei Eröffnung der Pfarrkirche eine Andacht am Altar der Pfarrkirche gehalten, bei der diese Gebetsanliegen vorgetragen werden. Tragen Sie bitte auf die Karte ein, ob Namen erwähnt werden sollen oder ob die Anonymität gewahrt bleiben soll. Aber nicht nur für Gebete, sondern auch für Anregungen aller Art ist dieser Kasten gedacht – nur aufschreiben und in den Kasten legen.

Seitenküsterstelle in der Pfarrgemeinde

Zum 1. April 2019 sucht die ev.-luth. Pfarrgemeinde Güstrow eine/n Seitenküster/in. Der Stellenumfang beträgt 22,5%. Information ist über das Pfarrbüro (Markt 31, Güstrow) erhältlich.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2019.



Foto: Can Stock Photo / LincolnRogers

Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Damyry-Ryan Schmitz

Getraut wurden: Meike und Martin Schmitz; Naomi Kresge und Philip Korn

Kirchlich bestattet wurden: Hildegard Wegner (93 J.), Hildegard Frehse, geb. Körner (92 J.), Irma Dudda, geb. Schippmann (94 J.), Hans Steinfurth (83 J.), Erich Prieff (88 J)



Die Jugendlichen vom Kurs „**Zeit zum Glauben**“ treffen sich immer mittwochs um 18 Uhr, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten.

Treffen: 5. Dez. - Kleingruppen; 12. Dez. - Weihnachtsfeier im Dom; 19. Dez. - Kleingruppen; 9. Jan. - Pfarrgemeinde; 16. Jan. - Dom; 23. Jan. - Kleingruppe; 30. Jan. - WOGELE; 20. Feb. - Dom; 27. Feb. - Pfarrgemeinde

Juleica: Alle Jugendlichen, die sich für die coolste Aufgabe überhaupt qualifizieren wollen, können vom 2.-8. Februar 2019 mit nach Ratzeburg fahren und Gruppenleiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden. Da lernt man nicht nur ne Menge, sondern hat auch noch tolle Leute um sich rum und ist auf dem besten Weg zur **Juleica** (Jugendleiter/innen-Card)

Ab 15 Jahre - Infos bei joachim.voss@elkm.de



Foto: Sarah Kerstan

Für alle, die in der 7. Klasse sind: Es ist immer noch möglich, in den Kurs „**Zeit zum Leben auf eigenen Füßen**“ einzusteigen, wenn du dich gern mit anderen Jugendlichen deines Alters treffen, über Gott und die Welt reden und eine Menge Spaß haben möchtest.

Treffen: jeweils 16.30 Uhr–19 Uhr am 14. Dezember, 25. Januar, 22. Februar im Domgemeindehaus, Domplatz 6.

Die Jugend trifft sich jeden Freitagabend von 18-22 Uhr im Grünen Winkel 5 und bald auch wieder zur **WOGELE Extremgemeinschaft**: verrückte Abende, gute Gespräche, jede Menge Musik, viel zu frühes Frühstück, Duschwanderungen, jede Menge Mitbewohner, Hausschuhe, Tischkicker, Puzzle, die Sofaecke, ja und auch Hausaufgaben!, für Theater, Brettspiele, Salate und Gott – kurz: es ist wieder Zeit für die **WogeLe** (WochegemeinsamenLebens).

27.01.–02.02. 2019 im Domgemeindehaus

ab der 8. Klasse. Infos bei Gabriel Möbius (LKG) oder Sarah Kerstan (Dom)

Anmeldung so schnell wie möglich bis zum 21. Dezember 2018, Kosten: 35€

Konzerte und Veranstaltungen

01.12.	18.00	Domsakristei	Taizéandacht im Advent (weitere am 08./ 15. und 22.12.)
4./5. 12.	14.00	Domplatz 6	Adventsfeier für Senioren der Domgemeinde
05.12.	14.00	Markt 31	Adventsfeier für Senioren der Pfarrgemeinde
09.12.	17.00	Pfarrkirche	Chorkonzert mit dem Chor „Contraste“
10.12.	19.30	Dom	Bachs Weihnachtsoratorium (Teile I-III); Ltg. KMD M. Ohse, Karten in der Güstrow-Info
12.12.	17.00	Pfarrkirche	Chorkonzert mit dem Chor „Güstrower Mädels“
13.12.	17.00	Pfarrkirche	Chorkonzert mit dem „Laager Männerchor“
16.12.	17.00	Pfarrkirche	Adventssingen im Kerzenschein - auch zum Mitsingen mit Kinder- u. Bläserchor der Gü Kantorei
16.12.	17.00	Dom	Friedenslicht aus Bethlehem - Aussendungsgottes- dienst von den Pfadfindern, Laternen mitbringen!
30.12.	10.00	Dom	Weihnachtskantate „Uns ist ein Kind geboren“ v. J.Kuhnau im Gottesdienst, Solisten, Chor & Orchester
31.12.	21.00	Pfarrkirche	Silvesterkonzert, an der Sauer-Orgel, Kantorin A. Ohse
05.01.	16.00	Heilig-Geist-Kirche	Weihnachtsmärchen aus aller Welt mit Sylvia Paul
14.-18.01.	19.30	Lange Stege 57	Allianzgebetswoche der evangelischen u. ev.freikirchlichen Gemeinden Güstrows in der Felsgemeinde
26.01.	ab 9.30	Grüner Winkel 5	Regional-Vorbereitungstag für den WGT der Frauen (Land Slowenien)
11.-15.02.	ab 9.30	Grüner Winkel 5	Kinderbibelwoche (für Kinder 1.-6. Klasse)
01.03.	19.30	Neue Wallstr. 10	Weltgebetstag der Frauen „Kommt, alles ist bereit“ (Land Slowenien) Ort: Baptistengemeinde Güstrow
02.03.	19.30	Dom Nordhalle	Konzert Klarinette & Tuba mit dem Duo „Bellissimo“ ukrainische Studenten der Musikhochschule Rostock

Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

02. Dez., 1. Advent	Familiengottesdienst	Pastor Höser/GP Kerstan
09. Dez., 2. Advent	mit Abendmahl	Pastor Höser
16. Dez., 3. Advent		Pastorin Dr. Höser
23. Dez., 4. Advent		Vikarin Gladisch
24. Dez., Heiligabend	14.00 Uhr Krippenspiel GP Kerstan/KMD Ohse/Kinderchor 15.30 Uhr mit Güstrower Kantorei Pastor Höser 17.00 Uhr mit Bläsermusik Pastorin Dr. Höser/ Vikarin Gladisch 22.30 Uhr mit Chor des J.-Brinckman-Gym. Pastor Höser	
25. Dez., 1. Weihnachtstag	mit Abendmahl	Gü. Kantorei/Vikarin Gladisch
26. Dez., 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Dom:	Gemeinsamer
30. Dez., 1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer
31. Dez., Silvester	17.00 Uhr, Pfarrkirche: (K)	Gemeinsamer
01. Jan., Neujahr	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer
06. Jan., Epiphania	10.00 Uhr, mit Abendmahl	Pastor Höser
06. Jan., Epiphania	18.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche	Gemeinsame
13. Jan., 1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr, Dom: Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Allianz-	
20. Jan., 2. So. n. Epiphania		Pastorin Dr. Höser
27. Jan., 3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr 17.00 Uhr, GD: „Winterzauber“	Pastor Höser Vikarin Gladisch/Team
03. Feb., 4. So. n. Epiphania	mit Abendmahl	Pastor Höser
10. Feb., Letzter So. n. Epiph.		Pastor Höser
17. Feb., Septuagesimae	10.00 Uhr, Dom: Gemeinsamer Familiengottesdienst zum	
24. Feb., Sexagesimae		Vikarin Gladisch
03. März, Estomihi	Gottesdienst mit Abendmahl zum Hauskreistag anschl. weiter im Gemeindehaus	Pastor Höser

Pfarrkirche: 10 Uhr mit Abendmahl

(K) Pastor Dr. Grell

Familiengottesdienst 3G-Team

Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

15.30 Uhr mit Krippenspiel Chr. Hinrichs/Pastor Dr. Grell
17.00 Uhr mit Gü. Kantorei Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

Bläsergottesdienst Pastor Dr. Grell

Kantatengottesdienst OKR i.R. Flade

Silvestergottesdienst m.A. Pastorin Dr. Höser

Neujahrsgottesdienst Pastor Höser

(K) Pastor Dr. Grell

Vesper Pastor Dr. Grell

Pastor Höser/Team
gebetswoche, anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

(K) Pastor Dr. Grell

ohne Abendmahl Prädikant F. Lehmann

(K) zum Abschluss der Bibelwoche Pastor Dr. Grell

Siegfried Rau

Abschluss der Kinderbibelwoche Pastor Höser/Team

Pastor Dr. Grell

(K) Pastor Dr. Grell

Gerd-Oemcke-Haus:

01. Dezember
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

15. Dezember
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

23. Dezember
14 Uhr: **Kirche Suckow**
Familiengottesdienst
Pastor Dr. Grell

24. Dezember
14 Uhr: **Christvesper**
Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf

12. Januar
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

19. Januar
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

02. Februar
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell

02. März
Wochenschlussgottesdienst
17 Uhr mit Abendmahl
Pastor Dr. Grell



(K) = mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Gruppen der Pfarrgemeinde

Frauenkreis	G.-Oemcke-Haus	Mo. 19.00 Uhr: 28.01., 25.02.
Frauenstunde	Markt 31	Mi. 14.30 Uhr: 5.12., 02.01., 30.01., 06.03. erst um 15 Uhr!
Besuchsdienstkreis	Markt 31	15.00 Uhr: 30.11., 28.12., 01.02.

Gruppen der Domgemeinde

Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 13.12., 24.01., 14.02.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.30 Uhr: 19.12., 16.01., 13.02.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 10.00 Uhr: 18.12., 22.01., 05.02.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 20.12., 24.01., 14.02.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 06.12., 17.01., 07.02.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.15 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr

Gemeinsame Gruppen

Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Domplatz 6	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Musizierkreis	Markt 31	Fr. 19.30 Uhr: 25.01.2019, 22.02.2019

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Bambusflötenchor Markt 31 Sa. 15.00 Uhr: 26.01.2019, 23.02.2019

Pfadfinder  Domplatz 6 Mi. 16.30 Uhr: 05.12., 19.12., 23.01., 20.02.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen 10.00 Uhr 24.12., 27.01. und um 15 Uhr am 03.03.

MLW 7 10.00 Uhr 24.12., 21.01., 04.02.

Gertrudenhof 10.00 Uhr 10.12., 14.01., 11.02.

Thünenweg 10.30 Uhr Besuche am 06.12., 24.01.

Weinbergstraße 14.45 Uhr 12.12., 13.01., 24.02.

Am Güstrower Schloss 16.00 Uhr Besuche am 06.12., 24.01.

Südstadt Club 14.30 Uhr 17.01., 14.02.

Am Rosengarten 10.00 Uhr 04.12., 24.12., 08.01., 29.01., 05.03. mit Abendmahl

Buchenweg 14.00 Uhr 18.12., 22.01., Februar-Pause, 19.03.

Gü. Werkstätten 8.15 Uhr 07.12., 05.01., 01.02., 01.03.

Hollstraße 10 und 10.45 Uhr 18.12., 22.01., 19.02., 19.03.

KMG Seniorenheim 15.30 Uhr 27.11., Dezember-Pause; 29.01., 26.02., 26.03.

Neue Straße 1 14.30 Uhr 04.12., 08.01., Februar-Pause, 05.03.

St. Jürgensweg 14.30 Uhr 11.12., 15.01., 19.02., 12.03.



Familienseite

Neu ! Neu! Neu!

Treff der „Kirchenmäuse“

Wann? alle 14 Tage donnerstags, 15.30 Uhr

Wo? Markt 31

Was? Singen, Basteln, Spielen & Geschichten hören für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre)

Rückfragen: Christiane Hinrichs

Tel.: 0151 / 201 98 963

Kindertreff

Mittwochs 15.30–16.30 Uhr

im Markt 31, 1. bis 6. Klasse und jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr, Haselstraße 4 (Leuchtturm) 1. bis 3. Klasse mit Christiane Hinrichs

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst (3G) am Sonntag, 2. Advent, 09.12.2018, mit anschließendem Mittagessen und Basteln im Markt 31!

Krippenspiel zum Weihnachtsfest 2018 in Güstrow

Wer hat Lust, mitzumachen?

Wir wollen eine Weihnachtsgeschichte einüben und sie am 24. Dezember, Heiligabend, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufführen.

Unsere Proben: jeden Mittwoch, Markt 31, bzw. in der Kirche von 15.30 – 16.45 Uhr oder Sonnabend von 10.00 – 11.30 Uhr

Treff am 24.12. um 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Pastor Dr. Grell und Christiane Hinrichs

(Für Rückfragen: Tel.: 0151 20198963)



Mach dir keine Sorgen, auch deine Winterferien 2019 werden bestimmt nicht langweilig! Denn du bist eingeladen zur...

Bibelentdeckertour !

Was? Ein buntes Ferienprogramm mit Geschichten und Liedern, Spielen, Basteln und verschiedenen Aktionen

Wann? 11. bis 15. Februar 2019 jeweils von 9.30 Uhr–14.30 Uhr.
Betreuung davor ab 7.00 Uhr und danach bis 16.00 Uhr ist möglich!
Mit Obstpause und Mittagessen!

Wer? für Kinder der 1. - 6. Klasse

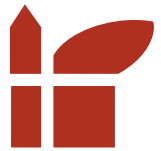
Wo? Grüner Winkel 5 (Räume der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Kosten: 15,00 Euro für die Woche (Ermäßigung möglich) Anmeldung bis 17.01.2019

Infos bei: Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm, Tel.: 0176 20530540
Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde, Tel.: 0160 4818246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde, Tel.: 0151 20198963

Zum Abschluss gibt es einen Familiengottesdienst

am Sonntag, 17. Februar, um 10.00 Uhr im Dom!



Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreff**kinder das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

Einmal im Monat am **Legofreitag** warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 14. Dezember; 11. Januar; 1. März



Foto: Sarah Kerstan

Auch in diesem Jahr steht die **Jurte** schon in der Woche vor der Adventszeit auf dem Gelände der AWO in der Südstadt und lädt die Kinder zum Singen, Basteln, Spielen, Geschichtenhören, Knüppelteig und Tee ein.

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am 2. Dezember um 10.00 Uhr im Dom! Wir wollen die Adventszeit mit großen und kleinen Menschen, Kerzen, schönen Liedern, Geschichten und leckeren Naschereien feiern. Es wäre besonders schön, wenn ihr dazu eure Lieblingsfarben anzieht.

Da der 23. Dezember auf einen Sonntag fällt, gibt es in diesem Jahr kein Kinderkino, dafür aber natürlich **Kindergottesdienst**.



Karibu – Willkommen!

Tansania-Reise des Tansaniakreises Güstrow vom 9.- 22. Juli 2018

Im Juli machten wir uns mit 6 Personen auf den Weg nach Tansania, um unserer Partnergemeinde einen Besuch abzustatten.



Nach einem Treffen beim Bischof sowie dem Frauenhaus in Same fuhren wir nach Mtii und durften unterwegs das Gonija Hospital besichtigen. Ganz Mtii begrüßte uns mit landestypischen Zeremonien, Gesang, Tanz und Posaunen. Unser Geschenk, eine Posaune, wurde freudig angenommen.

Wir möchten gerne die vielen Grüße, die uns aufgetragen wurden überbringen mit einigen Reiseimpressionen, Videos und Bilder aus Tansania. Dazu herzliche Einladung zum Tansania-kreis am 08.01.19 um 19.30 Uhr, Domplatz 6

Trauerkreis verwaister Eltern

Am 2. Sonntag im Dezember (in diesem Jahr der 9.12.) ist der Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder. An diesem Tag gedenken weltweit Angehörige und Freunde ihrer verstorbenen Kinder, Geschwister, Enkel mit dem weltweiten Kerzenleuchten.

Entstanden ist diese Initiative 1996 in England aus einer Gruppe verwaister Eltern. Abends um 19 Uhr Ortszeit wird für jedes verstorbene Kind eine Kerze angezündet und gut sichtbar an ein Fenster gestellt. Durch die Zeitverschiebung von jeweils einer Stunde erlöschen die Kerzen in einer Zeitzone und werden in der nächsten entzündet.

Es folgten Visiten des Rainbow - Kindergartens, der Schulen-, Ziegen- und Wasserprojekte und Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit. Olav Paarman entschied sich, Spenden für einen neuen Fußboden der Primary School einzusetzen.

Höhepunkt war der sonntägliche Gottesdienst, in dem die 10-jährige Partnerschaft mit dem Pflanzen eines Baumes gewürdigt wurde.

Nach einem Stop in Same und unserer Auskunft an den Bischof über die engagierte Arbeit von Pater Luca in Mtii ging unsere Reise nach Moshi. Von da starteten wir zu einer Safari in den Tarangire Nationalpark um den Big Five Tansanias einmal ganz nah zu sein. Wie demütig kann man beim Anblick dieser Tiere werden!

Von all diesen Eindrücken überwältigt, traten wir den Rückflug an. Meine Seele blieb jedoch noch eine Weile in diesem faszinierenden Land.

Martina Nösse

Dadurch entsteht der Eindruck einer Lichterwelle, die in 24 Stunden einmal um die gesamte Erde wandert. „Möge ihr LICHT für immer scheinen“ ist die Grundidee hinter dieser Lichterwelle.

Allein in Deutschland sterben jährlich 20.000 Kinder und Jugendliche. Sie hinterlassen trauernde Eltern, Geschwister, Freunde. „Möge ihr LICHT für immer scheinen „.

Kristina Reinshagen



„Vielleicht ist gutes Zuhören eine größere Kunst als gutes Reden können“

Dieser Satz des Religionsphilosophen Bernhard Welte macht deutlich, worauf es in der TelefonSeelsorge vor allem ankommt. Sie ist ein ökumenisch getragener kirchlicher Dienst, an den sich Anrufende zu jeder Tages- und Nachtzeit wenden können.

Damit erreichen wir, konfessionelle Schranken überwindend, viele Notleidende, die sonst kaum jemals mit Kirche in Berührung kommen würden. Um den 24-Stunden-Dienst an jedem Tag des Jahres aufrechterhalten zu können, benötigen wir Unterstützung von Menschen, die bereit sind, regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um anderen zuzuhören, womöglich ein gutes Wort zu sagen oder einfach nur miteinander eine schwere Situation auszuhalten.

Dem Dienst am Telefon geht eine umfassende Ausbildung voraus (5 Wochenenden und 15 Abende), so dass unsere Ehrenamtlichen gut gerüstet sind für ihre Arbeit.

Ende Januar 2019 beginnt in Rostock wieder ein Ausbildungskurs.

Die Besonderheit der TelefonSeelsorge, mit fast ausschließlich ehrenamtlich Tätigen einen täglichen 24-Stunden-Dienst abzusichern, funktioniert nur in einer starken Gemeinschaft.



Ich bin gerne bereit, mit Interessenten persönlich zu sprechen, um nähere Informationen zu geben und Fragen zu beantworten. Ich freue mich auf Ihr Interesse.

Benno Gierlich - Leiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge Rostock

Kontakt: 18003 Rostock, Postfach 102039, Tel.: 0381 20354856 oder 0381 4900029, Mail: benno.gierlich@telefonseelsorge-rostock.de

Verwaiste Eltern - Die Rostocker Stadtmission (www.rostocker-stadtmission.de; bzw. www.caritas-mecklenburg.de) betreut auch verwaiste Eltern.

Trauerkreis

Für Angehörige und Hinterbliebene, die Hilfe und Unterstützung in ihrer Trauer suchen, bietet Gabriele Metasch (Psychotherapeutin für den Hospizdienst bei der Güstrower Caritas) einen offenen Trauerkreis an. Die nächsten Termine sind: 05.12., und 19.12. 2018, 18.00 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei und konfessionsunabhängig.

Kontakt: Frau Manuela Engler, Schweriner Straße 97, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 721370, www.caritas-im-Norden.de

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage...“

Adventliches und weihnachtliches Singen und Musizieren in unseren Kirchen

...so wird es am Montag, dem 10. Dezember, um 19:30 Uhr nach fünf Jahren wieder im Dom erschallen. Sie haben dann die Gelegenheit, Bachs berühmtes Weihnachtsoratorium (Teile I-III) zu erleben. Für die Aufführung konnten mit Anna Kellnofer (Weimar) – Sopran, Lydia Krüger (Rostock) – Alt, Mirko Ludwig (Hamburg) – Tenor und Lars Gründwoldt (Basedow) – Bass, erstklassige Solisten

gewonnen werden. Neu und spannend wird die Begleitung durch das Orchester für Alte Musik Vorpommern auf historischen Instrumenten sein.

Die meisten der Chöre und Arien des Weihnachtsoratoriums sind im sogenannten Parodieverfahren entstanden, d.h. Bach verwendete von ihm vorher komponierte Huldigungskanaten und arbeitete sie zum Weihnachtsoratorium um. Man kann davon ausgehen, dass er dies von vornherein so geplant hatte. Der Text der Vorlage des Eingangschors lautet: „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!...“. In unserer Aufführung werden zum ersten Mal die gerade von der Güstrower Kantorei angeschafften neuen Pauken erklingen. Mit den ersten Tönen des Weihnachtsoratoriums sollen sie würdig in den Dienst genommen werden.

Nummerierte Eintrittskarten gibt es in der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse. Schon am 3. Advent (16.12.) laden wir Sie um 17:00 Uhr zum traditionellen „Adventssingen im Kerzenschein“ in die adventlich geschmückte Pfarrkirche ein. Der Kinderchor wird singen und der Bläserchor spielt adventliche Musik alter und neuer Meister und unsere vertrauten Adventslieder, bei denen Sie kräftig mitsingen können.



Foto: W. Stelter

Am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 10:00 Uhr ist im Dom wieder ein Bläsergottesdienst geplant, in dem Sie festlicher Bläsermusik lauschen und in den Jubel der Weihnachtslieder einstimmen können.

Am Sonntag nach dem Christfest (30.12.) feiern wir um 10:00 Uhr im Dom einen Kantatengottesdienst. Zur Aufführung gelangt die Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ von Johann Kuhnau (1660-1722). Sie wird von einem Concerto eröffnet. Im folgenden Satz jubelt der Chor mit den Worten Jesajas über die Geburt des Gottessohnes. Drei kurze Arien und zwei weitere Chöre schließen sich an.

Als Solisten wirken Meindert Zwart (Schwerin) – Altus und Jan von Busch (Rostock) – Tenor mit. Es singt die Güstrower Kantorei, begleitet vom Orchester für Alte Musik Vorpommern. Die Predigt hält Andreas Flade.

Das Jahr klingt am 31.12. um 21:00 Uhr mit einem Silvesterkonzert in der Pfarrkirche aus. Angelika Ohse spielt u.a. Bachs großartiges Werkpaar Praeludium und Fuge Es-Dur (BWV 552) und französische Orgelmusik, darunter eine Pastorale von Louis Lefebüre-Wély sowie die „Acht Anrufungen für Orgel“ des kanadischen Zeitgenossen Denis Bédard.

Ich wünsche Ihnen eine klangvolle Advents- und Weihnachtszeit. Ihr Kantor

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Str. 1 • 18273 Güstrow
Telefon: 68 44 23 • www.bormann.ws

Restaurant
WALLENSTEIN

*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

Telefon: 03843 68 60 37



Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de · Auflage: 3.000 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 25.01.2019

Illustrationen: A. Lehmann, Titelfoto: Dr M. Grell;

Rückseite: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



Suche **Frieden**
und jage ihm nach.

Psalm 34,15